

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 32 (1978)

Heft: 1: Architektur im Gespräch = A propos d'architecture = On architecture

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Architekt, für Sie!

Gestaltungsfreiheit ohne Grenzen

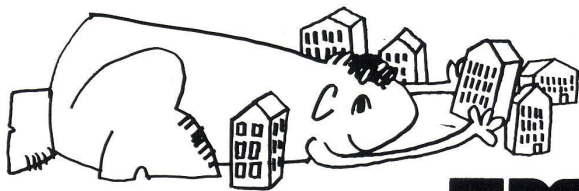
(und zufriedene Kunden)

mit NomadTM

Der locker poröse Bodenbelag, der sich raffiniert überall anpassen lässt.

Nomad-Vorteile

- Nomad mit Rücken, als Schmutzschlucker für Eingänge und Durchgänge, damit sie immer elegant und sauber präsentieren.
- Nomad (ohne Rücken) zum Verlegen im Freien, vor Hauseingängen, am Swimming-Pool usw. Sintflut – Frost – Hundstagschitze, Nomad scheut kein Wetter.
- Antistatisch, deshalb geeignet für Computerräume.
- Attraktive Farbpalette (zum Erhöhen der «Lebensqualität»)



3M

...alles weitere:

Fritz Schüpbach AG

Bielstrasse 2 Telefon 032 84 25 41
3292 Busswil bei Biel

Coupon:

Bitte detaillierte Unterlagen über
Nomad an

Name BW

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Buchbesprechung

Paul Swiridoff

«Im Paradies Zuhause»

Rudolf Frank baut im Tessin, 1977. Verlag Paul Swiridoff GmbH, Schwäbisch Hall. Vertrieb in der Schweiz, Schweizer Buchzentrum, Olten. Fr. 89.–.

Es liegt auch eine Ausgabe in italienischer Sprache vor. Titel: Il paradiso in casa.

«Im Paradies Zuhause», ein Titel, der uns unmittelbar angesprochen hat. Man denkt an die Anpassung in eine unverbrauchte Landschaft, an Ökologie und an das Zusammenleben mit Pflanzen und Tieren. Dies ist ein Anspruch, dem das Buch über die Bauten von Rudolf Frank vielleicht nicht ganz gerecht zu werden vermag, auch wenn man sich im klaren ist darüber, daß es eben soviel verschiedene Paradiesvorstellungen gibt wie Leute auf dieser Welt und daß ein Bauen + Wohnen-Redaktor sich mit seinen Vorstellungen nicht unmittelbar in der Mitte des Spektrums befinden muß. Die gezeigten Häuser entsprechen also nicht unbedingt der Art von Dingen, die in dieser Zeitschrift gezeigt werden, was jedoch nicht heißen soll, daß sie nicht trotzdem jemandem, der sich für schön gelegene und liebevoll durchgestaltete Bauten interessiert, manches bieten können.
U. Schä.

Neuerscheinungen

Christian Norberg-Schulz

La signification dans l'Architecture Occidentale

Pierre Mardaga, Bruxelles et Liège. Fr. 78.45.

Le Corbusier

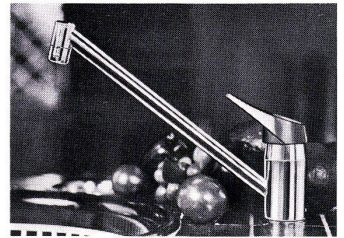
Vers une Architecture

Editions Arthaud, 6, rue de Mézières, 75006 Paris. sFr. 48.90.

Firmennachrichten

Goldmedaille für die Genfer Armaturenfabrik «Kugler»

Anlässlich der vom 24. 11. bis 4. 12. 1977 in Paris abgehaltenen internationalen Ausstellung für Baustoffe, Bauteile und Innenausbau «Batimat 77» wurde der in Genf ansässigen Metallgießerei und Armaturenfabrik Kugler AG (mit Niederlassungen in Zürich und Bern) die Goldmedaille für die erstmals ausgestellte neue Sanitärarmatur «Kuglomix» zugesprochen. Es handelt sich dabei um eine patentierte, geräuscharme und mechanisch gesteuerte Komfort-Mischarmatur für Küche und Bad, bei welcher die Regulierung der Wassermenge und der Temperatur mit einem einzigen Bedienungshebel erfolgt.

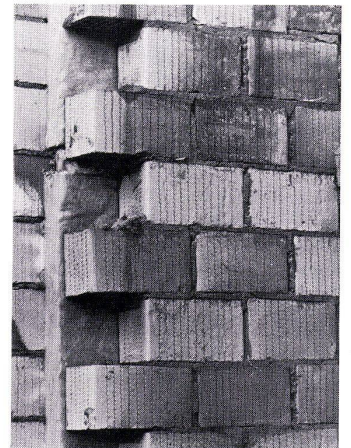


In der Schweiz wird die «Kuglomix»-Modellreihe erstmals anlässlich der im März 1978 in Zürich stattfindenden internationalen Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik «HILSA» vorgestellt.
Nach dem «Laurier d'Or» 1975, französische Auszeichnung für perfekte Technik und höchste internationale Qualität, erhielt die Kugler AG erneut eine hohe Anerkennung. Kugler, Metallgießerei und Armaturenfabrik AG, Genf.

Wände mit ungenügender Isolierung verschwenden dauerhaft Energie und Geld

FLP. Selbst dicke Mauern nutzen wenig, wenn an Schwachstellen Kältebrücken entstehen können, welche, meist unsichtbar, die Heizwärme ins Freie führen. Wo die Wärme nicht lückenlos zusammengehalten wird, entstehen Heizverluste bis zu 50%. Gleichzeitig gestaltet ein sanfter aber stetiger Luftzug, entfacht durch undichte Mauern, Fenster usw. das Raumklima ungesund.

Nur die richtige Wärmeisolierung verschafft eine optimale Behaglichkeit zu jeder Jahreszeit und bringt eine vielhundertprozentige Rendite. Wände und Zwischenwände, die mit Vetroflex PB-Bauplatten isoliert werden, weisen eine sehr günstige Wärmeleitfähigkeit auf. Diese 50 bis 120 mm starken Bauplatten aus feinen, weichen, mit Kunstharz gebundenen Glasfasern sind unverrottbar, nicht hygroskopisch, unbrennbar. Isoliert werden muss nur einmal. Ungenügende Isolation dagegen verbraucht dauernd, jedes Jahr, zuviel Energie.
Fabrikant: Fibriver, 1001 Lausanne.



«Ich bin für POZZI, weil Millionen Schweizer Quadratmeter nicht lügen können.»



POZZI
KUNSTSTOFF-PLATTEN
Mehrwert für Profis.

Generalimporteur:
U. Fabian, Wildbachstrasse 39, 8008 Zürich

Die Educoll-Bastel- spiele der UNICEF durch eine neue Serie erweitert

Die dritte Serie der Educoll-Bastel-
spiele des Kinderhilfswerks der Ver-
einten Nationen (UNICEF) liegt nun
vor: sie ist dem Bauen und Wohnen
in Indonesien gewidmet. Die Schwei-
zer Architekten und Raumanthropo-
logen Gaudenz Domenig und Nold
Egenter haben an Ort und Stelle
Häuser ausgemessen und photo-
graphiert. Sie bieten Gewähr, daß
die vier Modelle, die mit Educoll 3
gebaut werden können, in Form,
Farbe und in den Ausmaßen mit
entsprechenden typischen Bauten
der Gegenwart übereinstimmen.

Wie bei den vorangehenden Serien
über Westafrika ist man erstaunt
über die Vielfalt der Bauarten, der
Eigenheiten und verwendeten Bau-
materialien.

Die traditionellen Bauweisen ferner
Völker sind wenig bekannt, und das
Wenige ist oft ungenau und wird all-
zu leicht in die vage Kategorie des
Exotischen eingereiht. Es ist deshalb
als Verdienst anzurechnen, daß
UNICEF mit Educoll zuverlässige,
volkskundliche Kenntnisse vermit-
telt. Indem Educoll dazu herausfor-
dert, die fremden Bauformen im
kleinen nachzugestalten, prägen sich
diese nachhaltig ein und führen dazu,

daß sich der Bastler über diese
fremden Häuser und Bauweisen und
damit insbesondere auch über die
dahinterstehenden Menschen und
Völker Gedanken macht. Er wird
nicht anders können, als Respekt für
diese Menschen zu empfinden.

Für die graphische Gestaltung aller
Educoll-Serien zeichnet Fred Bauer,
der bekannte Schweizer Graphiker
und Künstler, verantwortlich. Schon
äußerlich besticht Educoll durch die
gepflegte Präsentation. Die vier Mo-
dellbogen sind mit einer Arbeitsan-
weisung in einer reich illustrierten,
sechsseitigen Mappe eingeschlagen.
Die Texte in den vier Landessprachen
geben Auskunft über den geo-
graphischen Standort, die Bauart,
den Zweck der einzelnen Bauteile
und die Lebensweise der Bewohner
der dargestellten Häuser. Educoll
wird in einem ansprechenden Ge-
schenkumschlag geliefert und kostet
Fr. 13.80. Erhältlich bei allen UNI-
CEF-Depositären, bei Ex Libris-
Filialen oder direkt beim Schwei-
zerischen Komitee für UNICEF,
Werdstraße 36, 8021 Zürich (Telefon
01/2414030).

Neue Wettbewerbe

Ideenwettbewerb Bahnhofstraße Dübendorf

Die Stadt Dübendorf veranstaltet
einen Ideenwettbewerb für Planungs-
studien im Gebiet der Bahnhofstraße
Dübendorf. Teilnahmeberechtigt sind
alle Architekten, die seit dem 1. Juni
1975 Wohn- oder Geschäftssitz in
Dübendorf haben. Außerdem werden
fünf weitere auswärtige Archi-
tekten zur Teilnahme eingeladen.
Fachpreisrichter sind Dr. Ernst Boß-
hard, Dübendorf, Hans Goßweiler,
Stadtingenieur, Dübendorf, Heinrich
Hofacker, Dübendorf, Prof. Benedikt
Huber, Zürich, Ernst Studer, Adolf
Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zü-
rich, Hans Zeier, Dübendorf. Die
Preissumme für mindestens sieben
Ankäufe stehen zusätzlich 20000
Franken zur Verfügung. Die Stadt
Dübendorf benötigt ein Konzept für
die im Stadtzentrum zu verfolgende
Planungs- und Baupolitik. Dieses
Konzept soll zeigen, welche Teile der
vorhandenen Bausubstanz erhalten
werden sollen, in welchen Teilen
eine bauliche Erneuerung zu fördern
ist, welche bauliche Form und welche
Gebäude- und Arealnutzungen an-
zustreben sind. Es werden Nutzungsvor-
schläge, Erschließungsvorschläge,
Etappierungsvorschläge und bau-

liche Vorschläge erwartet. Die Unter-
lagen können gegen Hinterlage von
50 Franken (Programm und Pläne)
bzw. 250 Franken (Modell) in der
Woche vom 28. November bis zum
2. Dezember 1977 beim Bauamt
Dübendorf, Usterstraße 16, 8600
Dübendorf, bezogen werden. Ter-
mine: Fragenstellung 17. Januar und
28. Februar 1978, Ablieferung der
Entwürfe bis 29. Mai, der Modelle
bis 12. Juni 1978.

Wettbewerb Bahnhofgebiet Luzern

Im Anschluß an den Ideenwettbe-
werb 1976 schreibt die «Behörden-
delegation Bahnhofgebiet Luzern»
einen zweistufigen Wettbewerb auf
Einladung aus. Die Aufgabenstellung
entspricht generell jener des Ideen-
wettbewerbs und umfaßt ein Auf-
nahmegebäude für den Personen-
bahnhof, die Umgestaltung des
Bahnhofplatzes mit Neuanlage des
Busbahnhofes, eine Postbetriebs-
und Schnellgutanlage, ein Hotel so-
wie Büros und Läden.

Zu diesem Wettbewerb sind die Ver-
fasser aller im Ideenwettbewerb 1976
prämierten und angekauften Vor-
schläge eingeladen. Die Veranstalter
sind daran interessiert, daß Mitar-
beiter, die beim Ideenwettbewerb
einen maßgeblichen Beitrag geleistet
haben, nach Möglichkeit wieder
beigezogen werden.

Aus unserem Fabrikationsprogramm

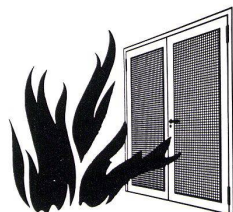
Brandschutz- Türabschlüsse

unter Verwendung
von speziell für
uns gefertigten

forster

Profilstahlrohren.

Modell HZ-R



HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

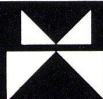
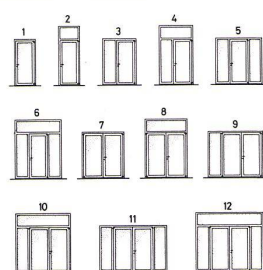
HZ-R-I



HZ-R-II



HZ-R-III



Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet
1877

hädrich ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01-52 12 52